

# Nafuflex Profi Tech 2

Schnell trocknende zweikomponentige, spritzbare polymermodifizierte Bitumendickbeschichtung (PMBC) für die Bauwerksabdichtung



## PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Polymermodifizierte Bitumendickbeschichtung (PMBC)
- Schnelle Durchtrocknung durch die Pulverkomponente
- Spritzfähige Konsistenz für die Airless-Technik optimiert
- Hochflexibel und rissüberbrückend, gelistet im DGNB-Navigator
- Umweltschonend, da lösungsmittelfrei
- Entspricht DIN 18533 und DIN EN 15814

## ANWENDUNGSGEBIETE

- Als Abdichtung für senkrechte, horizontale und geneigten Flächen unter Schutzschichten gemäß DIN 18533
- Als Abdichtung für die Wassereinwirkungsklassen W1-E, W2.1-E, W3-E sowie W4-E

## VERARBEITUNGSHINWEISE

**Untergrundvorbereitung:** Nafuflex Profi Tech 2 kann auf alle mineralischen Untergründe aufgebracht werden. Die Untergrundvorbereitung ist gemäß DIN 18533 Teil 1 und 3 vorzunehmen. Der Untergrund muss frost- frei, trocken sowie frei von schädlichen Verunreinigungen (Staub, Schalöl etc.), sowie Nestern, Graten und klaffenden Rissen sein. Mattheuchte Flächen sind zulässig.

Gegen eine rückwertige Durchfeuchtung muss eine mineralische Dichtschlämme (z.B. Oxal DS- HS) aufgebracht werden. Vertiefungen > 5 mm müssen mit einem geeigneten Mörtel (z.B. Oxal SPM) geschlossen werden. Im Bereich des Boden-/Wandanschlusses kann die Hohlkehle mit einem mineralischen Mörtel (z.B. Oxal SPM) oder mit Nafuflex Profi Tech 2 ausgeführt werden.

Alternativ ist der Einsatz des MC-FastTape Systems im Wand-/Bodenbereich möglich. Ein Voranstrich kann bei der Spritzverarbeitung entfallen, sofern der Untergrund die oben genannten Anforderungen erfüllt.

Bei stark saugendem und/oder mehlemendem Untergrund, muss jedoch ein Voranstrich mit Nafuflex GIP erfolgen.

**Verarbeitung der Abdichtung:** Nafuflex Profi Tech 2 wird mit einem Ankerrührstab und einem langsam laufenden Rührwerk mindestens 3 Minuten zu einer homogenen und sämigen Masse angemischt. Diese Fertigmischung wird im Spritzverfahren gleichmäßig und porenfrei auf die zu beschichtende Fläche aufgebracht. Die Schichtstärke richtet sich nach der jeweiligen Wassereinwirkungsklasse.

Für die Wassereinwirkungsklassen W1-E und W4-E sind mindestens 3 mm Trockenschichtdicke (2-lagig) notwendig. Für die Wassereinwirkungsklassen W2.1-E und W3-E gelten mindestens 4 mm Trockenschichtdicke (2-lagig) mit Verstärkungseinlage (Nafuflex Grid 25 NF).

**Nachbehandlung:** Nafuflex Profi Tech 2 ist bis zum Erreichen der Regenfestigkeit vor Regeneinwirkung zu schützen. Wasserbelastung und Frosteinwirkung sind bis zur völligen Durchtrocknung der Beschichtung auszuschließen. Die durchgetrocknete Abdichtung muss durch geeignete Schutzschichten (z.B. Perimeterdämmung) dauerhaft vor schädigenden Einflüssen wie statischer, dynamischer und thermischer, sowie UV-Belastung geschützt werden. Erst nach dem Anbringen der Schutzschicht kann die Baugrube lagenweise verfüllt werden.

**Sonstige Hinweise:** Weiterführende Verarbeitungshinweise zur Bauwerksabdichtung sind in einem gesonderten Informationsblatt zusammengefasst. Für die Bauwerksabdichtung mit polymermodifizierten Bitumendickbeschichtungen ist die DIN 18533, sowie die Richtlinie für die Planung und Ausführung von Abdichtungen mit polymermodifizierten Bitumendickbeschichtungen (3. Ausgabe, Mai 2010) zu berücksichtigen.

## TECHNISCHE WERTE & PRODUKTMERKMALE

Kenngroße	Einheit	Wert	Bemerkungen
Dichte (Mischung)	kg/dm <sup>3</sup>	1,1	
Verarbeitungszeit (maximal)	Stunden	ca. 1	bei 20°C und 65% rel. Luftfeuchte
Verarbeitungsbedingungen	°C	≥ 5	Luft- und Untergrundtemperatur
Verbrauch (flächig) <sup>1)</sup>	kg/m <sup>2</sup>	4,8	4,2 nass / 3,0 trocken
		5,7	5,7 nass / 4,0 trocken
Trocknungszeit	Tagen	1 - 2	bei 20°C und 65% rel. Luftfeuchte Abhängig von Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Untergrund und Nassschichtdicke verlängert bzw. verkürzt sich die Trocknungszeit

Alle technischen Kennwerte sind Laborwerte und bei 21°C ±2°C und 50% rel. Luftfeuchte ermittelt.

1) In Abhängigkeit von der Untergrundbeschaffenheit und der handwerklichen Ausführung können sich die Verbrauchswerte erhöhen.

Prüfzeugnisse	CE nach DIN EN 15814, Radondichtigkeit (Universität des Saarlandes, Homburg)
Lieferform	28 kg Hobbock 1 Palette (12 Hobbocks à 28 kg)
Lagerung	In nicht angebrochener Originalverpackung bei trockener und kühler Lagerung 12 Monate lagerfähig.
Gebindeentsorgung	Einweggebinde restlos entleeren. Beachten Sie hierzu unser Informationsblatt "Rücknahme restentleerter Transport- und Verkaufsverpackungen". Dieses senden wir Ihnen auf Wunsch gerne zu.

### Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Etiketten und den Sicherheitsdatenblättern. GISCODE: BBP10

**Anmerkung:** Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Von den Angaben unserer Merkblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Die in diesem technischen Merkblatt aufgeführten Daten sind gültig für das Produkt, welches von der in der Fußzeile aufgeführten Ländergesellschaft ausgeliefert wurde. Es ist zu beachten, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie jeweils die im Ausland gültigen Produktdatenblätter. Es gilt das jeweils neuste Technische Merkblatt, das Ausgabedatum in der Fußzeile ist zu beachten. Alle vorangegangenen Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr verwendet werden. Die neuste Fassung kann von uns angefordert oder im Internet abgerufen werden. [2021001691]